



Dr. Marcus Ehm

SIGMARINGEN. GEMEINSAM. WEITERDENKEN.



**Sigmaringen.
Gemeinsam.
Weiterdenken.**

**BÜRGERMEISTER FÜR SIGMARINGEN
AM 21.06.2026 MARCUS EHM WÄHLEN**

MITGESTALTEN AB 16 - WÄHLEN AB 16



marcus-ehm.de

**„Meine acht erfolgreichen Jahre in und für Sigmaringen
möchte ich gemeinsam mit Ihnen
in den kommenden acht Jahren fortsetzen.“**

Dr. Marcus Ehm

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sigmaringen, Gutenstein, Jungnau, Laiz, Oberschmeien und Unterschmeien,

Vor nunmehr acht Jahren haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und mir die Verantwortung übertragen, die Stadt Sigmaringen als Bürgermeister gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln und zu gestalten.

Vieles haben wir in den vergangenen Jahren gemeinsam erreicht und vorangebracht. Wir haben Herausforderungen angenommen, Veränderungen gestaltet und wichtige Projekte für unsere Stadt auf den Weg gebracht. Gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten, Vereinen, ehrenamtlich Engagierten sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern konnten zahlreiche Entwicklungen angestoßen und erfolgreich umgesetzt werden.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von außergewöhnlichen und fordernden Zeiten. Gerade in solchen Phasen zeigt sich die Stärke einer Stadtgemeinschaft. Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu finden, haben Sigmaringen geprägt und weiter gestärkt.

Ich stehe für ein Sigmaringen, in dem Werte gemeinsam gelebt werden: gute Bildungschancen für Kinder und Jugendliche, verlässliche Angebote für Familien und Senioren, gesellschaftlicher Zusammenhalt, verantwortungsvolles Handeln, Sicherheit im Alltag, nachhaltige Stadtentwicklung, wirtschaftliche Stärke, Lebensqualität sowie eine offene und lebenswerte Stadt für alle Generationen.

Dieses Programm zeigt – ohne Anspruch auf abschließende Vollständigkeit –, wie ich gemeinsam mit Ihnen Sigmaringen und seine Ortsteile in den kommenden Jahren weiterentwickeln möchte und welche Themen mir für die Zukunft unserer Stadt besonders wichtig sind.

Die kommenden Jahre bringen große Herausforderungen in politischer, demografischer und finanzieller Hinsicht mit sich. Dafür braucht es Erfahrung, Überblick, vorausschauendes Handeln und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dazu möchte ich auch weiterhin meinen Beitrag leisten – mit Erfahrung, Tatkraft und Leidenschaft für Sie und unsere Stadt.

Bereits heute bitte ich Sie um Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl am 21. Juni 2026 und freue mich auf zahlreiche Begegnungen sowie den persönlichen Austausch mit Ihnen – in der Kernstadt und in unseren Ortsteilen.



Sigmaringen. Gemeinsam. Weiterdenken.

 www.marcus-ehm.de

 **Telefon: 07571 / 73 19 15**

 **marcus.ehm**

KRISENSICHERES SIGMARINGEN

Sigmaringen muss auch zukünftig ein **starker und verlässlicher Standort** bleiben – für Unternehmen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie öffentliche Einrichtungen wie Polizei, Zoll, Bundeswehr, Hochschule, Schulen und Gerichte. Sie prägen unsere Stadt, sichern **Arbeitsplätze und Steuereinnahmen** und schaffen finanzielle Stabilität sowie Handlungsspielräume. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen, aktive Wirtschafts- und Standortpolitik sowie ausreichend bezahlbaren Wohnraum.

Nach der erfolgreichen Ansiedlung der Firma Optigrün International, der Firma Retro-Mobility und des TÜV Nord im Gewerbegebiet Wachtelhau sowie der Firma Hokubema, des Postverteilzentrums der Deutschen Post AG und weiterer Mittelständler auf dem Gelände des interkommunalen Industrie- und Gewerbeparks IGGS und den erfolgreich realisierten Wohnbauprojekten in der Gorheimer Straße durch die Firma Steidle sowie am Riedbaum und in der Anton-Günter-Straße durch die GSW, schaffen wir mit weiteren Großprojekten im Wohnungsbau in der Gorheimer Allee, in den Käppeswiesen und auf dem ehemaligen Panhans-Areal zusätzlichen Wohnraum im Geschosswohnungsbau. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um für die künftigen Anforderungen gerüstet zu sein.

Ferner bietet die Stadt neue Baugrundstücke in der Kernstadt und den Ortsteilen für diejenigen an, die sich den Wunsch nach einem Eigenheim erfüllen wollen. Eine attraktive Innenstadt mit abwechslungsreichem Handel, Wochenmarkt, Gastronomie und hoher Aufenthaltsqualität bleibt **entscheidend für die Zukunft unserer Stadt**. Sie stärkt Wirtschaft, Gemeinschaft und Ehrenamt. Dafür haben wir von Seiten der Stadt und des Gemeinderats in

den vergangenen Jahren den Gewerbesteuerhebesatz nicht erhöht, um die Gewerbetreibenden nicht über Gebühr zu belasten und Wirtschaftsförderung zu betreiben.

Auch Bildung hat einen sehr hohen Stellenwert – von den Kindergärten bis zur Hochschule. Der **Innovationscampus mit Forschungsfabrik, Startup-Zentrum und Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung** ist heute ein Erfolgsprojekt von Stadt und Hochschule.

Zur Lebensqualität gehört auch eine gute medizinische Grundversorgung. Deshalb setzen wir uns schon immer für den Erhalt von Arztpraxen und aktuell gemeinsam mit der SRH-Klinik für die **Gewinnung neuer Ärztinnen und Ärzte** für die medizinischen Versorgungsstrukturen ein.

Dafür setze ich mich ein:

- bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen
- neue Gewerbeflächen im Wachtelhau (5 ha) ausweisen
- Rückkehr der Bundeswehr
- Unternehmen gezielt durch Beratung unterstützen
- Behörden- und Verwaltungsstandorte stärken
- Format „Stadt im Dialog“ weiterführen
- Investitionen und Innovationen ermöglichen
- Ausbildung und Fachkräftegewinnung unterstützen
- fachmedizinische Versorgung und Ärztegewinnung für Frauen- und Kinderheilkunde

Ein krisensicheres Sigmaringen bedeutet **wirtschaftliche Stärke, gute Bildung, medizinische Versorgung und eine lebendige Innenstadt** – eine Stadt, auf die sich Menschen verlassen können.

Wirtschaft stärken. Behördenstandorte sichern. Arbeitsplätze ausbauen.



INNENSTADT & SICHERHEIT

Eine **lebendige und sichere Innenstadt** ist entscheidend für die Lebensqualität in Sigmaringen. Öffentliche Plätze sollen Orte der Begegnung, des Einkaufens und des gesellschaftlichen Miteinanders bleiben – für Menschen aller Generationen. Eine attraktive Innenstadt stärkt nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern auch das Zusammenleben und die Identifikation mit unserer Stadt. **Sicherheit, Sauberkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild** sind wichtige Voraussetzungen dafür.

Mit mehr Grünflächen, Blumenanlagen, neuen Pflanzgefäßen und einer ansprechenden Gestaltung öffentlicher Bereiche stärken wir gezielt die Attraktivität unserer Innenstadt. Auch Maßnahmen wie neue Abfallbehälter, kostenloses Parken und eine kontinuierliche Aufwertung des Stadtbildes tragen dazu bei, dass sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste bei uns willkommen und wohlfühlen – für sie alle rollen wir den „Roter Teppich“ aus!

Eine lebendige Innenstadt stärkt nicht nur **Handel und Gastronomie**, sondern auch Veranstaltungen, Begegnungen und das gesellschaftliche Leben insgesamt. Helle, sichere und übersichtliche Bereiche fördern zudem das Sicherheitsgefühl – auch in den Abend- und Nachtstunden – und schaffen eine Umgebung, in der sich Menschen gerne aufhalten und Zeit verbringen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr: Auch unsere Freiwillige Feuerwehr mit den Abteilungen Stadt, Gutenstein, Jungnau, Ober- und Unterschmeien leisten für uns Tag und Nacht hervorragende Arbeit bei der Gefahrenabwehr, bei der Jugendarbeit, bei Festen und

geselligen Veranstaltungen. Hierbei wird nicht selten die eigene Gesundheit in Gefahr gebracht, dies verdient höchsten Respekt. Daher ist es für unseren Gemeinderat eine Selbstverständlichkeit, dass unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner die beste Ausbildung und Ausstattung bei Ausrüstung und Fahrzeugen erhalten. Als nächstes steht nun der geplante Neubau und die Sanierung des bestehenden Feuerwehrhauses in der Stadt an. In der Folge werden wir uns mittelfristig mit den Standorten der Abteilungswehren befassen.

Dafür setze ich mich weiter ein:

- die Innenstadt als lebendigen Treffpunkt stärken
- Handel, Gastronomie und Veranstaltungen fördern
- Wochenmärkte erhalten
- Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum weiter verbessern
- den Gemeindevollzugsdienst stärken und einen kommunalen Ordnungsdienst aufbauen
- die Videoüberwachung am Leopoldplatz umsetzen und weitere Standorte prüfen
- die Barrierefreiheit weiter ausbauen
- Erweiterungsbau Feuerwehrhaus und Sanierung Bestandsgebäude beginnen

Sigmaringen soll eine **sichere, lebendige und attraktive Innenstadt** bleiben – für Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher sowie den lokalen Handel.

Lebendige Innenstadt. Kommunalen Ordnungsdienst. Videoüberwachung am Leopoldplatz.



TOURISMUS & LEBENSQUALITÄT

Sigmaringen hat **enormes Potenzial**: Die Donau, das Hohenzollernschloss, die historische Innenstadt sowie die Naturkulisse des Oberen Donautals und der Schwäbischen Alb machen unsere Stadt besonders attraktiv. Auch unsere Ortsteile mit ihren schön gestalteten Ortsmitten leisten hierzu einen wertvollen Beitrag. Nur gut eine Stunde vom Bodensee, der Schweiz und Österreich entfernt, haben Kernstadt und Ortsteile – Gutenstein, Jungnau, Laiz, Ober- und Unterschmeien – viel zu bieten: fünf zertifizierte Premiumwanderwege, Donauradweg, Hohenzollernradweg, Boots- und Kanutouren sowie Schloss- und Stadtführungen zu verschiedenen Themen und in mehreren Sprachen. Schließlich tragen auch unsere Themenmärkte und Feste wie der Französische Markt, der Mittelaltermarkt, das Weinfest und das Fest der Kulturen zur Attraktivität bei.

Mit **1.500 Gästebetten und rund 100.000 Übernachtungen jährlich** sind wir mit dem Karls Hotel****, dem Hotel Garni Jägerhof***, dem Hotel am Prinzensgarten sowie dem Hotel Gasthof Traube und den weiteren Beherbergungsbetrieben im Mehrtagestourismus gut aufgestellt. Unser 4-Sterne Campingplatz mit Schlaffässern, Blockhütten, Wohnmobil- und Wohnwagenstellplätzen, Zeltplatz, Hochseilgarten und Minigolf ergänzt das Freizeit- und Outdoor-Angebot.

Diese Stärken müssen gebündelt, sichtbarer gemacht und gezielt weiterentwickelt werden. Deshalb haben wir ne-

ben der IHK-Innenstadtanalyse auch die **Tourismuskonzeption 2030** auf den Weg gebracht. Tourismus bedeutet nicht nur mehr Gäste und wirtschaftliche Stärke, sondern auch **mehr Lebensqualität**. Attraktive Plätze, Grünanlagen, Veranstaltungen und Freizeitangebote kommen Bürgerinnen und Bürgern ebenso zugute wie unseren Gästen. Investitionen werden dort getätigt, wo es notwendig ist – unabhängig von der Größe des Ortsteils.

Hier stehe ich für:

- Tourismuskonzeption abschließen und das Prädikat „Erholungsort“ erreichen
- weitere öffentliche Toilette am Karlsplatz errichten
- Realisierung eines Waschparks auch für Wohnmobile
- Hotelroute und Beschilderung erneuern
- Donauradweg vollständig und sicher ausbauen
- Wanderrouten in den Ortsteilen ausbauen
- Stadtführungen mit dem E-Zügle anbieten
- Minigolfanlage erneuern
- Wohnmobilstellplätze in Gutenstein und Unterschmeien ausbauen
- Sigmaringen als Marke etablieren

Sigmaringen soll sich auch künftig als **attraktiver Tourismus-, Freizeit- und Erholungsstandort** weiterentwickeln – mit hoher Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger sowie einem **starken und nachhaltigen Tourismus** für unsere Stadt.

*Tourismuskonzeption 2030. Tafelsilber sichtbar machen.
Sigmaringen als Marke etablieren*



Sigmaringen mit seinen Ortsteilen ist eine **lebenswerte und liebenswerte Stadt**. Wir setzen uns für alle Generationen ein und arbeiten stetig an Verbesserungen. Deshalb finanzieren wir für die Seniorenarbeit im L4 und Donauhäusle eine Vollzeitstelle für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unseren heutigen Standard durch ihre Lebensleistung geschaffen haben.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit hat hohe Bedeutung. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter begleiten junge Menschen im Jugendhaus, an Schulen und vor Ort, um Bedürfnisse aufzunehmen und Angebote zu entwickeln.

Sport verbindet Generationen. Sigmaringen hat sich zur **Laufstadt Nr. 1 in Oberschwaben** entwickelt. Silvesterlauf, Wings for Life World Run, Donau-Staffellauf, Späh-Business-Run und Halbmarathon prägen den Jahreskalender. Kinder, Jugendliche und Familien sollen attraktive Möglichkeiten für Sport, Freizeit und Begegnung finden – auch außerhalb von Vereinen.

Schaukelweg, Erlebnisspielplatz, Freizeitbereich mit Tischtennis, Beachvolleyball, Baristi-Park, Boulderturm, Skateranlage und Flowpark im Antoniustäle bieten bereits viel. Auch für Padel-Tennis und einen Dirtpark gibt

es konkrete Planungen. **Sport und Bewegung stärken Gesundheit, Gemeinschaft, Ehrenamt und Zusammenhalt.** Deshalb stärken wir Vereine und schaffen neue Freizeitangebote.

Beteiligung schafft Vertrauen, Transparenz und Verständnis – analog und digital. Ob Rathausarbeit, Schulstandorte, Großprojekte oder Infrastruktur: Unser Ziel bleibt, „unser Sigmaringen“ gemeinsam weiterzuentwickeln.

Dafür setze ich mich ein:

- Seniorenarbeit wertschätzend fortführen
- Sport- und Freizeitangebote entwickeln
- Padel-Halle, Dirtpark und Soccer-Platz umsetzen
- Vereine und Ehrenamt weiterhin unterstützen
- Ehrenamtspreis erhalten
- Jugendforum reaktivieren
- Bürgerbeteiligung fortsetzen
- Stadtspiegel auch digital als ePaper einführen

Sigmaringen soll eine **informierte, aktive und lebenswerte Stadt** bleiben – mit attraktiven Angeboten für alle Generationen.

*Padelhalle. Dirtpark. Moderne Freizeitangebote.
Ehrenamt und Bürgerbeteiligung.*



Eine moderne Stadt braucht eine **verlässliche und zukunftsfähige Anbindung** auch über die Stadtgrenzen hinaus. Gute Verkehrsverbindungen, ein attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und neue Mobilitätsangebote sind entscheidend für Lebensqualität, Klimaschutz und die Erreichbarkeit unserer Stadt. Sigmaringen ist seit über 30 Jahren **Vorreiter beim Stadtbusverkehr** mit einem 30-Minuten-Takt auf sechs Linien inklusive Anbindung des Ortsteils Laiz.

Sigmaringen soll für alle Generationen gut erreichbar bleiben – ob mit Bus, Bahn, Fahrrad oder Auto, ob in der Kernstadt oder den Ortsteilen. Dafür wollen wir bestehende Angebote sichern und gleichzeitig neue Mobilitätslösungen prüfen und weiterentwickeln.

Moderne Mobilität bedeutet heute mehr als gute Straßen und Busverbindungen. Sie verbindet **Klimaschutz, Alltagstauglichkeit und Lebensqualität** und schafft attraktive Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen. Eine gute Erreichbarkeit stärkt unsere Stadt als Wohn-, Arbeits- und Bildungsstandort gleichermaßen. Deshalb wollen wir bestehende Stärken erhalten

und gleichzeitig neue Angebote schaffen, die den Anforderungen einer modernen und zukunftsfähigen Mobilität gerecht werden.

Dafür setze ich mich ein:

- Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs
- den Stadtbusverkehr Sigmaringen langfristig sichern und verlängerte Fahrzeiten prüfen
- die Anbindung der Ortsteile weiter verbessern
- neue Mobilitätsangebote wie E-Carsharing und E-Rikscha ausbauen
- Schnellladesäulen-Infrastruktur ausbauen
- die Anbindung der Ortsteile mit Bus und Bahn weiter verbessern
- Rad- und Fußwege sukzessive ausbauen

Sigmaringen soll auch in Zukunft eine **gut erreichbare, moderne und lebenswerte Stadt** für Arbeitnehmer, Studierende, Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen bleiben.

Bahnhofmodernisierung. Stadtbus. E-Carsharing.



Eine **nachhaltige und sichere Energieversorgung** gehört zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben unserer Stadt. Sigmaringen muss auch künftig verantwortungsvoll, klimabewusst und wirtschaftlich vertretbar weiterentwickelt werden.

Mit vier Nahwärmenetzen rund um Sigmaringen und im Ortsteil Jungnau sowie dem ersten Nahwärmenetz im Stadtteil Riedbaum über EQ-SIG wurden wichtige Grundlagen geschaffen, die nun schrittweise im gesamten Stadtgebiet weiter ausgebaut werden sollen.

PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und die Freiflächen-PV-Anlage in Gutenstein tragen zur nachhaltigen **Energieversorgung aus Sonnenkraft** bei.

Für dieses Engagement wurde Sigmaringen 2020 als erste Kommune im Landkreis mit dem „European Energy Award in Gold“ ausgezeichnet. Diesen Weg wollen wir als Zukunftskommune der Energieagentur Oberschwaben konsequent weitergehen und **Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit** noch stärker miteinander verbinden.

Auch der Breitband- und Glasfaserausbau in der Kernstadt und den Ortsteilen wird gemeinsam mit BLS und den Stadtwerken Sigmaringen weiter vorangebracht. Ebenso bleibt die Entwicklung des Sanierungsquartiers IV ein wichtiger Baustein moderner Stadtentwicklung.

Dafür setze ich mich ein:

- kommunale Wärmenetze weiter ausbauen
- Anschluss von SRH-Klinik und Bertha-Benz-Schule an das Wärmenetz
- Energieeffizienz kommunaler Gebäude verbessern
- Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik umstellen
- Breitband- und Glasfaserausbau weiterführen
- Ausbau Karlstraße
- Sanierungsquartier IV weiterentwickeln
- Drittmittelförderung gezielt beantragen

Sigmaringen soll eine moderne, nachhaltige und zukunftsfähige Stadt bleiben – **für heutige und kommende Generationen.**

*Wärmenetze ausbauen. Breitband- und Glasfaserausbau weiterführen.
Nachhaltige Stadtentwicklung.*





ÜBER DR. MARCUS EHM

Bürgermeister der Stadt Sigmaringen, promovierter Jurist und Dipl.-Verwaltungswirt (FH).
Geboren und aufgewachsen in Sigmaringen und mit der Region eng verbunden.

STUDIUM UND BERUFSWEG

1992 – 1996	Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst beim Regierungspräsidium Tübingen mit Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg.
1996 – 2000	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz.
2000 – 2002	Rechtsreferendariat an den Landgerichten Hechingen und Ravensburg.
2002 – 2005	Promotionsstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Thomas Würtenberger.
2005 – 2010	Rechtsanwalt bei Markus Zeller & Kollegen in Sigmaringen.
2010 – 2019	Selbständiger Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in Sigmaringen.
2017 – 2018	Lehrbeauftragter für Recht an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen.
Seit 2018	Bürgermeister der Stadt Sigmaringen.

UND PRIVAT?

Ich bin verheiratet und meiner Heimatstadt Sigmaringen durch Vereine und Ehrenamt eng verbunden.

Als ehemaliger paralympischer Leistungssportler haben mich Disziplin, Ausdauer und Zielorientierung früh geprägt, nachhaltig auf meine heutige berufliche Laufbahn vorbereitet und den Weg für mein Amt als Bürgermeister geebnet.

Mein sportlicher Werdegang und mein persönlicher Lebensweg stehen für Haltung, Durchhaltevermögen und die Überzeugung, Herausforderungen aktiv anzunehmen.

Zeit mit der Familie, Bewegung und die Verbundenheit mit meiner Heimatstadt sind für mich ein wichtiger Ausgleich zum beruflichen Alltag.

AM 21.06.2026 WÄHLEN GEHEN. MARCUS EHM WÄHLEN.

Am 21. Juni 2026 entscheiden wir gemeinsam über die Zukunft
unserer Stadt und unserer Ortsteile.

- Für ein starkes Sigmaringen.
- Für sichere Arbeitsplätze.
- Für Lebensqualität, Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft.
- Für eine Stadt, die Verantwortung übernimmt und Zukunft gestaltet.



Geben Sie mir Ihre Stimme.

Dr. Marcus Ehm
Bürgermeister für Sigmaringen

SIGMARINGEN. GEMEINSAM. WEITERDENKEN.

